



Elternbrief Nr. 27

Februar 2013

Informationen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

In diesem Elternbrief möchte ich Sie beziehungsweise euch vor allem auf die personellen Veränderungen im Kollegium aufmerksam machen.

Mit herzlichen Grüßen

Gerd Blecher

Personalia

Frau Gabriele Braunroth ist zum Halbjahreswechsel in Pension gegangen. Sie hat mehr als 30 Jahre an unserer Schule, von der sie als „ihrer“ Schule spricht, Englisch und Erdkunde unterrichtet. Viele Kinder und Jugendliche haben sie als eine sehr schülerzugewandte Lehrerin erlebt, deren Fürsorge als Klassenlehrerin sie verdanken, dass sie ihre Schulzeit an der Viko als schön und erfolgreich erleben konnten. Frau Braunroth bereitete die „Tage der offenen Tür“ und die Aufnahme feiern der Grundschul Kinder vor und ist damit für unsere „Fünfies“, wie sie sie nannte, das erste der vielen freundlichen Gesichter gewesen, von denen sich die Kinder willkommen heißen ließen. Frau Braunroth unterstützte die Eltern der Jahrgangsstufe 6 bei der Vorbereitung und Durchführung des Spiel- und Sportfestes der Jahrgangsstufen 5 und 6 zu Beginn eines Schuljahres. Es ist ihr wichtig, dass Sie, liebe Eltern, erfahren, dass dieses Engagement für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler nicht erbeten werden musste, sondern angeboten wurde!

Herr Bertold Seidel, der fast sechs Jahre bei uns die Fächer Mathematik und Physik unterrichtete, ist versetzt worden. Er arbeitet jetzt am Internat für Oberstufenschüler Schloss Hansenberg im Rheingau. Für diese Position hatte er sich vor seinem Dienstantritt bei uns beworben; nun kann er eine frei gewordene Position dort übernehmen.

Frau Simona Lavaud schloss im ersten Halbjahr ihre Ausbildung in den Fächern Deutsch und Geschichte ab. Sie hat eine Planstelle an einer beruflichen Schule erhalten und wird dort Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auf die Abiturprüfungen vorbereiten.

Herr Sebastian Scheibel hat ebenfalls das Staatsexamen erworben. Auch er nimmt eine Planstelle ein und gehört jetzt zum Kollegium der Schule in Griesheim, an der eine Oberstufe aufgebaut wird.

Unsere beiden Referendarkollegen haben sich sehr dafür engagiert, die Buchbestände der Hertha-Mansbacher-Bibliothek elektronisch zu erfassen, wofür ihnen ein herzliches Dankeschön gebührt.

Diese Aufgabe setzt nun Frau Baaske-Bremer fort. Sie engagiert sich im Rahmen des „Ehrenamt für Darmstadt“ für unser Anliegen, die Bibliotheksbestände PC-gestützt erschließen zu können.

Frau Anna Schmehl, die bei uns Ende des ersten Halbjahres ihr Referendariat abschloss, bleibt an der Schule, weil sie eine Planstelle erhalten konnte. Sie unterrichtet die Fächer Mathematik und Biologie.

Frau Annette Bogner ist zu uns versetzt worden. Seit einigen Jahren ist es ihr Wunsch, ihre Fächer Kunst und Französisch bei uns erteilen zu können. Ihre bisherige Stammschule war das Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt.

Frau Julia Mayer tritt nach ihrem Referendariat an der Martin-Luther-Schule in Rimbach mit einer Planstelle in unser Kollegium ein. Ihre Unterrichtsfächer sind Englisch und PoWi.

Frau Scherfel ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und unterrichtet Sport in allen Jahrgangsstufen.

Herrn Helmut Müller konnten wir als Pensionär gewinnen, Vertretungsunterricht zu erteilen und die Aufgaben eines Klassenlehrers zu übernehmen.

Planung des zweiten Schulhalbjahres

Frau Ohlenforst hat sich sehr darum bemüht, Ihre Anregungen und Hinweise in den Stundenplan einzuarbeiten. Für den damit verbundenen immensen Zeitaufwand danke ich ihr sehr! Ihre Aufgabe wird erheblich durch den Umstand erschwert, dass wir bis zum Ende des Schuljahres 2013/14 die Doppeljahrgänge in der Oberstufe zu organisieren haben.

Schulsiegerinnen beim Mathematikwettbewerb der Jahrgangsstufe 8

Die Überschrift macht es deutlich: Unsere Mädchen können rechnen und mathematische Zusammenhänge erkennen! Ella Bock (8c), Ricke Reinhardt und Paula Schmitt (beide 8b) erreichten punktgleich den zweiten Platz. Lea Kablitz (8d) ist Schulsiegerin geworden. Den Vieren habe ich mit großer Freude die Urkunden überreicht. Mein Hinweis, dass sich die Jungen angesichts der Dominanz der Mädchen erheblich zu steigern hätten, konterten einige mit der schlagfertigen Bemerkung, dass sie den Mädchen den Vortritt gelassen hätten.

„Jugend debattiert“

Am 08.02.2013 fand im LGG der Wettbewerb "Jugend debattiert" des Regionalverbundes Darmstadt-Dieburg statt, an dem zwanzig Schüler der Alfred-Delp-Schule in Dieburg, des Max-Planck-Gymnasiums in Groß-Umstadt sowie der Edith-Stein-Schule, des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und unserer Schule teilnahmen.

Als Vertreter bzw. Vertreterin der Mittelstufe belegten Henrik Schirmer (9b) den 1. und Eva Breitwieser (9c) den 3. Platz; aus der Gruppe der Oberstufenschülerinnen und -schüler wurde Paul Sies (13. Jgst.) der 2. Platz zuerkannt.

Folgende Themen wurden debattiert:

- Mittelstufe: „Sollen in der Schule Dialekte stärker gepflegt werden?“ „Soll der Betrieb von PKW, die auf 100 km über 10 Liter Kraftstoff verbrauchen, verboten werden?“
- Oberstufe: „Sollen in unserer Stadt Straßen, die nach politisch umstrittenen Personen der Zeitgeschichte benannt sind, umbenannt werden?“ „Sollen Sportler, die in einer deutschen Nationalmannschaft antreten, bei einer Sportveranstaltung verpflichtet sein, die Nationalhymne laut und deutlich mitzusingen?“

Jeder Schüler musste beide Themen debattieren, die Sieger wurden nach Punktestand ermittelt. Unsere beiden Schüler haben mit ihrer Platzierung ein 3-tägiges Rhetorikseminar gewonnen und dürfen am Wettbewerb Hessen Süd am 22. März teilnehmen.

Frau Alexandra von Canstein-Drewski, Frau Madeleine Klankermaier, Herr Hans-Peter Fritz und Herr Eduard Kraft haben unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer schulinern auf den Wettbewerb vorbereitet: Sie halten es für überaus wichtig, Jugendliche dazu zu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden, die in argumentativer Auseinandersetzung erweitert und modifiziert wird, und Verständnis für die Einstellungen anderer zu entwickeln.

Vorlesewettbewerb der 6. Jahrgangsstufe

Am Dezember 2012 fand in der Turnhalle der Vorlesewettbewerb statt, an dem alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 teilnahmen. Einer der Zwecke des Wettbewerbs ist, die Kinder dazu zu animieren, Bücher in unserer Bibliothek auszuleihen und sich welche zu Geburtstagen zu wünschen, d.h. das Lesebedürfnis zu fördern. Schulsiegerin wurde Selin Yildirim (6c), den 2. Platz erhielt Felix Strothauer (6d) von der Jury zugesprochen.

Datensicherheit – Eine Informationsveranstaltung der SV für die 9. Jahrgangsstufe

Am Donnerstag, den 14.02.2013, veranstaltete die SV eine einstündige Podiumsdiskussion mit vier Sachverständigen zum Thema „Datensicherheit im Internet“. In Kooperation mit Lehrkräften befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit den SV-Vertreterinnen und -vertretern zuvor im Unterricht mit den Sachverhalten, sodass sie den Experten sachkundige Fragen stellen konnten. Jacob Loring (Jgst. 13) moderierte souverän die Diskussion, von der die Beteiligten den Eindruck hatten, dass sie wichtige Kenntnisse vermittelt hat.

Ich finde es sehr gut, wenn sich die SV solcher Sachverhalte annimmt, die zu den wichtigen Themen der politischen Bildung gehören.

Brief des Cafeteria-Teams

Über das Vorstandsteam des Schulleiternbeirats - für die tolle Kooperation sei herzlich gedankt – erhalten Sie in Kürze einen Brief: Es wäre schön, wenn Sie ihn lesen würden!

Leistungen des Fördervereins

Nicht alle von Ihnen wissen, dass der Förderverein schulische Vorhaben und die Verbesserung der Unterrichtssituation Jahr für Jahr unterstützt und ermöglicht.

- Der Förderverein bezuschusst zum Beispiel mit einem bedeutenden Betrag das alljährliche Musikseminar auf dem Breuberg.
- Der Wunsch der Fachkonferenz Sport, in der Turnhalle eine Kletterwand zur Verfügung zu haben, konnte dank der Übernahme der Kosten in den Winterferien erfüllt werden.

Angesichts der unmittelbaren unterrichtsbezogenen Wirkungen, die die Unterstützung durch den Förderverein hat, bitte ich Sie zu überlegen, ob Sie nicht Mitglied werden wollen oder eine Spende leisten möchten.

Vortrag „Pubertät“ am 21.01.2013

Der Vortrag von Frau Diplompädagogin Gabriele Gebhardt war sehr gut besucht. Aus diesem Grund denken die Mitglieder der AG „Prävention“, die ihn organisiert haben daran, ihn in einem Jahr zu wiederholen. Schön wäre es, wenn Sie kurze Rückmeldungen geben würden, die wir dann auf der Homepage einstellen (gerd.blecher@darmstadt.de)

Sachbeschädigungen an Fahrrädern

Im „Elternbrief Nr. 26“ berichtete ich Ihnen, dass die zuständige Dienststelle der Stadt prüft, ob eine Videoüberwachung des Fahrradhofes eingerichtet werden sollte, um der gefährlichen Sachbeschädigungen Herr zu werden. Vor zwei Wochen nahm ein Behördenvertreter die baulichen Umstände in Augenschein; er wird dafür sorgen, dass nach der Planung der Anlage der Installation sofort erfolgt.